

Protokoll Nr. 15 der Sitzung des Geschäftsführungsausschusses (GFA)

Sitzungstag: 07.02.2024 Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr Sitzungsende: 17:45Uhr Sitzungsort: Ortsamt Hemelingen,
Sitzungsraum 1. Etage, Godehardstr. 19

Vom Ortsamt
Jörn Hermening
Yvonne Gmerek

Vom Ausschuss die Mitglieder
Waltraut Otten in Vertretung für Susanne Alm
Kerstin Biegemann in Vertretung für Ralf Bohr
Uwe Jahn
Hans-Peter Hölscher
Dr. Christian Kornek
Mine Müller
Sebastian Springer

Gäste:
Heinz Mahnke, Simone Hoyer, SV Hemelingen, zu TOP 4

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 24.01.2024 sowie Rückmeldungen

TOP 2: Vorbereitung der Beiratssitzung am 08.02.2024

TOP 3: Vorbereitung der Beiratssitzung am 07.03.2024

TOP 4: Vorstellung der Globalmittelanträge der SV Hemelingen

TOP 5: Vorgemerkte Themen für künftige Beiratsbefassungen

TOP 6: Verschiedenes

Jörn Hermening eröffnet die Sitzung. Da zu dem mit der Einladung versandten Vorschlag zur Tagesordnung von den Fachausschussmitgliedern keine Änderungs-/Ergänzungswünsche geäußert werden, gilt dieser als Tagesordnung beschlossen.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 24.01.2024 sowie Rückmeldungen

Das Protokoll der Sitzung vom 24.01.2024 wird genehmigt.

Rückmeldungen

Anfrage zum Aktuellen Sachstand zu Planungen einer Weiterentwicklung des Allerhafens vom 21.12.2023

Noch keine Rückmeldung erfolgt aber mündlich kurzfristig in Aussicht gestellt.

TOP 2: Vorbereitung der Beiratssitzung am 08.02.2024

19:00 Uhr (10 Min.)	TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 11.01.2024 sowie Rückmeldungen
19:10 Uhr (20 Min.)	TOP 2: Fragen, Wünsche, Anregungen in Stadtteilangelegenheiten
19:30 Uhr (10 Min.)	TOP 3: Bericht zum aktuellen Sachstand KiTa-Ausbau
19:40 Uhr (10 Min.)	TOP 4: Wettbewerbsverfahren zur Namensfindung der neuen Quartiere (ehem. Coca Cola/ Könecke)
19:50 Uhr (40 Min.)	TOP 5: Vorstellung der Planungen für den Umbau zur Ganztagschule Brinkmannstraße dazu eingeladen: Vertreter:innen der Grundschule Brinkmannstraße, Immobilien Bremen, des Architekturbüros
20:30 Uhr (30 Min.)	TOP 6: Beiratsverschiedenes u.a. Globalmittelvergabe

zu 4:

Überarbeiteter Antrag Namensgebung der Grünen als Anlage 1 beigefügt.

Zum geplanten TOP Alte Süßwarenfabrik (real):

30.01.2024: Herr Brennecke kann nicht zur Beiratssitzung am 08.02.2024 kommen. Mehr als das, was im Weser Kurier stand könne er auch nicht berichten. Sie sind in Gesprächen mit der Stadt mit der Zielsetzung sich für Feb./ März für den vorderen Teil planerisch so weit abgestimmt zu haben, evtl. sogar mit Terminschiene. Genaueres ließe sich erst im April berichten.

Eine ähnliche Auskunft kam von Herrn Kaal SBMS.

Das Thema soll in der Beiratssitzung am 3. April aufgerufen werden.

TOP 3 Vorbereitung der Beiratssitzung am 07.03.2024

19:00 Uhr (10 Min.)	TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 08.02.2024 sowie Rückmeldungen
19:10 Uhr (20 Min.)	TOP 2: Fragen, Wünsche, Anregungen in Stadtteilangelegenheiten
19:30 Uhr (30 Min.)	TOP 3: Bericht zum aktuellen Sachstand KiTa-Ausbau Mit aktuellem Stand der Anmeldungen in den Kitas zum nächsten KiTa Jahr
20:00 Uhr (40 Min.)	TOP 4: Wesersprung Ost – Korbinsel Brücke hier: Bericht zu aktuellen Bearbeitungsständen der Arbeitspakete/Schnittstellen, Entwurfsbearbeitung und Zeitplanung dazu eingeladen: Christoph Eggers (Amt für Straßen und Verkehr)
20:40 Uhr (30 Min.)	TOP 5: Befugnisse der Bremer Stadtreinigung erweitern und Kontrollen erhöhen Antrag der Beiratsfraktion der CDU
21:10 Uhr (40 Min.)	TOP 6: Beiratsverschiedenes u.a. Globalmittelvergabe

Zu 5: Antrag der CDU in Anlage 2.

TOP 4: Vorstellung der Globalmittelanträge der SV Hemelingen

Baumpfleßmaßnahme auf dem Vereinsgrundstück

Gesamtkosten: 5.557,30 €, beantragt: 4.445,48 €

Beschluss: Der Globalmittelantrag soll in der beantragten Höhe morgen zur Abstimmung gebracht werden.

Stellungnahme: Zustimmung (4 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen)

Uwe Jahn hat sich an der Abstimmung nicht beteiligt.

Spielausrüstung für neue Mitglieder Inklusionsmannschaft

Gesamtkosten: 3.291,46 €, beantragt: 2.633,17 €

Beschluss: Der Globalmittelantrag soll in der beantragten Höhe morgen zur Abstimmung gebracht werden.

Stellungnahme: Zustimmung (7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Neue Heizung für Tennis-Clubhaus

Gesamtkosten: 18.000,00 €, beantragt: 14.400,00 €

Es gibt Nachfragen, um was für eine Anlage (Gas, Wärmepumpe oder ähnliches) es sich handele, der Ausschuss kommt gemeinsam mit den Vertreter:innen des Vereins überein, dass der Antrag wieder aufgerufen wird sobald Kostenvoranschläge und Planungen konkret vorliegen.

Anschaffung zwei Event Shelter

Gesamtkosten: 970,00 €, beantragt: 970,00 €

In Absprache mit den Vertreter:innen des Vereins wird der beantragte Zuschuss auf 80% (776,00 €) geändert.

Beschluss: Der Globalmittelantrag soll in der beantragten Höhe (776,00 €) morgen zur Abstimmung gebracht werden.

Stellungnahme: Zustimmung (7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Zu den weiteren Globalmittelanträgen werden Termine für die Vorstellung im Ausschuss festgelegt (siehe Übersicht in Anlage 3)

TOP 5 Vorgemerkte Themen für künftige Beiratsbefassungen

Für die Sitzung am 4. April (Ort Familienzentrum Mobile) vorgemerkt:

TOP Vorstellung des Mehrgenerationenhauses Familienzentrum Mobile

TOP Bericht zum aktuellen Sachstand „Alte Süßwarenfabrik“ (ehemals real Markt Vahrer Straße)

dazu eingeladen: Torsten Kaal (Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung) sowie Vertreter:innen der EDEKA

Für die Sitzung am 16. Mai:

TOP Wahlbeteiligung, Politikverdrossenheit - Eingeladen werden sollen: Prof. Dr. Lothar Probst, Sandra Grohnert von der Fachberatung Jugendbeteiligung bei der Senatskanzlei,

Vertreter:innen der Landeszentrale für politische Bildung und der Jugendorganisationen der Parteien, Netzwerk Bürgerbeteiligung

Weitere Themen:

- Barrierefreiheit im Stadtteil

TOP 6 Verschiedenes

Mitteilungen aus dem Ortsamt

Bericht des Beiratssprechers und des OAL zum Termin zu hybriden Sitzungen in der bremischen Bürgerschaft.

In den Sitzungsräumen gibt es festverbaute Mikrofone an den Plätzen der Depu- und Ausschusmitglieder und teilweise auch bei den Referenten. Vier große Monitore in der Mitte gewährleisten, dass alle zugeschaltete Referenten sehen können. Dazu sind zwei Kameras in der Mitte positioniert, die mit der Mikrofonanlage gekoppelt sind und die jeweils sprechende Person ansteuern (automatisch). Die Sitzpositionen dürfen daher nicht verändert werden. Für die Steuerung der Kameras ist ein Rechner mit hoher Leistungskapazität und hohen Kosten erforderlich. Das System kann nicht an andere Orte versetzt werden, unbedingt braucht es eine Person, die die Technik bedient, da es immer wieder Tonprobleme und Rückkopplungen gibt. Die Kosten für Anschaffung und Inbetriebnahme waren 6-stellig. Fazit: Die Sitzungsausstattung ist nicht auf Beiratssitzungen bzw. Ausschusssitzungen übertragbar.

Vorschlag der IT-Experten der Bürgerschaft: Statt hybrid zu tagen Sitzungen streamen und eine Kommentarfunktion per Text ermöglichen, dann ist kein Bild der Teilnehmer von zu Hause notwendig und die Probleme mit Rückkopplung entstehen nicht. Dafür notwendig sind zwei Personen zusätzlich, eine Person, die die Kamera jeweils ausrichtet und eine Person, die den online-Bereich im Auge behält und Fragen von den Online-Teilnehmenden in die Sitzung einbringt. Für Ausschusssitzungen würde ggf. eine „Eule“ reichen plus eine Person, die auch hier den online-Bereich im Auge behält und Fragen von den Online-Teilnehmenden in die Sitzung einbringt.

Yvonne Gmerek bietet an bei Beiratssitzungen die Technik zu unterstützen und ggf. die Kamera zu übernehmen. Offen ist noch die Betreuung der online-Technik während einer Beiratssitzung und die Anschaffung von Technik.

Das Ortsamt fragt bei der SK nach, ob ggf. zusätzlich notwendiges Personal auch aus Globalmitteln finanziert werden könnte. Der Jugendbeirat wird ebenfalls angefragt, ob eine personelle Unterstützung von dort möglich wäre.

Zum Thema Streamen wird aus dem Ausschuss vorgeschlagen, dass Fragen von Bürger:innen zu Themen der Sitzung im Vorfeld zugesendet werden sollten.

Nach Diskussion kommt der Ausschuss überein, dass schon beim jetzigen Format eingeführt werden soll, dass Anfragen bis zwei Tage vor der Beiratssitzung beim Ortsamt eingehen. So kann der GFA diese noch sichten und zusammenfassen.

Das Ortsamt weist bei der Einladung zur nächsten Beiratssitzung auf diese Möglichkeit hin.

gez. Hermening
Sitzungsleitung und Protokoll

gez. Springer
Sprecher